Hochschuldidaktische Weiterbildung an der Hochschule Neubrandenburg

Thema: "Problembasiertes Lernen – Fallwerkstatt"

Problembasiertes Lernen – ist eine weltweit (v.a. an Hochschulen) genutzte, hochwirksame Lehr- und Lernform der problemorientierten Didaktik:

- die einen nachhaltigen Transfer in die Praxis beim Lernen anhand von konkreten Fällen ("Problems") fördert
- mit der die Lernfragen über lebensnahe, didaktisch konstruierte Fälle gebildet und anschliessend bearbeitet werden
- in der das Lernen in der Gruppe sowie das selbstgesteuerte Lernen eine zentrale Rolle spielen
- in der die Lehrenden die Rolle der Lernbegleitenden (Tutorat) einnehmen.

Ziele der Fallwerkstatt

Sie bereiten sich auf Ihren Einsatz mit der konkreten Umsetzung von PBL vor, indem Sie

- Ihre Kenntnisse auffrischen und Ihre Erfahrungen mit PBL-Fällen als Tutor/-innen reflektieren
- handlungsorientiert, nahe an Ihrer Praxis, mit- und voneinander lernen
- eigene Fälle mitbringen und welche konstruieren
- Rückmeldungen zu Ihren Fällen in Form von kriteriengeleiteten Feedbacks und mittels Durchspielen der Fälle erhalten
- die konkrete Fallbearbeitung mit dem Siebensprung, den verschiedenen Rollen der Lernenden sowie Ihrer Tutoratsrolle mit dem eigenen Fall nochmals üben können
- sich auf Ihre eigene PBL-Praxis bestmöglich vorbereiten können.

Zielgruppe

Lehrende der Hochschule Neubrandenburg

Eine gute Voraussetzung ist, wenn Sie schon Erfahrungen mit dem Thema gemacht und sich schon weitergebildet haben. Es ist jedoch auch möglich, mit wenig eigenen Erfahrungen teilzunehmen, da die Fallwerkstatt didaktisch so differenziert wird, dass sowohl Experten/-innen wie Anfänger/-innen profitieren können.

Termine und Umfang

2-tägig, vom 3.4.2014 (10:15 bis 17:45 Uhr) bis 4.4.2014 (9:00 bis 16:30 Uhr)

Raum

117, Haus 1

Anmeldung

Anmeldungen für die Weiterbildung nimmt Frau Müller-Thüring entgegen. Da die Plätze begrenzt sind, wird um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens **1.03.2014** gebeten. Es werden keine Kursgebühren erhoben.

Hinweis

Bitte bringen Sie Unterlagen und eigene Fälle mit sowie Material, aus dem Sie Fälle konstruieren möchten.

Peferentin

Agnes Weber, lic. phil. I, Zürich, Schweiz

Agnes Weber ist Erziehungswissenschaftlerin lic. phil. I, Expertin für Problem-Based Learning und Didaktik aus Zürich. Als Expertin für Hochschul- und Berufsschuldidaktik bildet sie seit 2002 Jahren Dozierende an Fachhochschulen, Universitäten und Berufsbildungsinstitutionen in der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien (Südtirol) – insbesondere in der problemorientierten Didaktik –

aus und weiter. Daneben berät sie Schulen und begleitet sie in ihrem Entwicklungsprozess (z.B. Schul-, Curriculums- und Unterrichtsentwicklung etc.) Sie ist selbstständig und in einem Teilpensum als Hochschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig. Mehr zu Ihrem Profil und ihrem Curriculum Vitae: www.agnesweber.ch